

Veröffentlicht in Gemäßheit der Bestimmung im Art. II. §. 4 des Gesetzes, betreffend die Ausgabe von Banknoten vom 21. Dezember 1874 (Reichs-Gesetzblatt Seite 193).

Berlin, den 15. Februar 1875.

Der Reichskanzler.

Im Auftrage:

Ed.

**Bemerkungen.**

\*) Zu 1.: Unter den als im Bestande befindlich aufgeführten Noten sind auch die schon wertlos gemachten und zur Vernichtung zurückgelegten mitzählen und zwar in Abchnitten:

à 10 Thlr.	=	2,285,000 Thlr.,
à 25 „	=	1,684,000 „
à 50 „	=	1,053,000 „
à 100 „	=	2,331,000 „
à 500 „	=	2,502,000 „
<hr/>		
zusammen 9,855,000 Thlr.		

\*\*) Zu 3.: Die Angabe datirt vom 30. Januar d. Jg.

\*\*) Zu 18.: Wie bei 3.

\*\*) Zu 14.: Die im Bestande befindlichen 1 Thlr.-Noten sind zur Vernichtung bestimmt.

f) Zu 20.: Unter den als im Bestande befindlich aufgeführten Noten sind auch die beschädigten, zur Vernichtung zurückgelegten, mitzählen, und zwar in Abchnitten:

à 10 Thlr.	=	413,780 Thlr.,
à 20 „	=	210,000 „
à 100 „	=	140,000 „
<hr/>		
zusammen 763,780 „		

\*\*) Zu 30.: Wie bei 3.

\*\*) Zu 32.: Wie bei 3.

---

## 6. Justiz-Befehle.

Seine Majestät der Kaiser haben Allergnädigt geruht, auf Grund des §. 93 des Gesetzes, betreffend die Rechtsverhältnisse der Reichsbeamten vom 31. März 1873 (Reichs-Gesetzblatt Seite 61) in Gemäßheit der vom Bundesrathe vollzogenen Wahlen, zu Mitgliedern der Kaiserlichen Disziplinarammern

1. in Königsberg:

- a) den königlich preussischen Regierungsrath Singelmann daselbst,
- b) den königlich preussischen Stadtgerichtsrath Calame daselbst;

2. in Danzig:

den königlich preussischen Stadt- und Kreisgerichtsrath am Ende daselbst;

3. in Cöslin:

- a) den königlich preussischen Appellationsgerichtsrath Luchwals daselbst als Präsidenten,
- b) den mit der Verwaltung der Ober-Postdirektion in Cöslin beauftragten Postrath Ritfchmann daselbst,
- c) den königlich preussischen Kreisrichter Brenske daselbst;

4. in Magdeburg:
    - a) den Königlich preussischen Appellationsgerichtsrath von Vietinghoff daselbst als Präsidenten,
    - b) für die von diesem bisher bekleidete Stelle eines Mitgliedes den Königlich preussischen Appellationsgerichtsrath Freiherrn von Elmendorff daselbst,
    - c) das Mitglied der Intendantur des 4. Armee-Korps Hauptmann à la suite der Armee von Windisch daselbst;
  5. in Erfurt:

das Mitglied der Intendantur des 4. Armee-Korps Hauptmann à la suite der Armee Klemm zu Magdeburg;
  6. in Liegnitz:

den Militair-Intendanturrath Münzer zu Posen;
  7. in Arnberg:

den Königlich preussischen Appellationsgerichts-Direktor Hering daselbst als Präsidenten;
  8. in Düsseldorf:

den Königlich preussischen Landgerichtsrath Hoffkämmer daselbst;
  9. in Schleswig:

den mit der Verwaltung der Ober-Postdirektion in Kiel beauftragten Postrath Brachvogel in Kiel;
  10. in Leipzig:

den Königlich sächsischen Regierungsrath Freiherrn von Sedendorff daselbst;
  11. in Karlsruhe:
    - a) den Militair-Intendanturrath Bredow daselbst,
    - b) den Großherzoglich badischen Kreisgerichts-Direktor Rudolf Reinhard daselbst;
  12. in Schwerin:

den Großherzoglich medlenburgischen Kammerrath von Abercron daselbst;
  13. in Bremen:

den Marine-Stations-Intendanten, Marine-Intendanturrath Freiherrn von Sedendorff, in Wilhelmshaven;
  14. in Stuttgart:

den Königlich württembergischen Ober-Kriegsrath von Habermaas daselbst;
  15. in Straßburg:
    - a) den Appellationsgerichtsrath von Puttkamer in Colmar als Präsidenten,
    - b) den Ober-Postdirektor Zschüsner in Straßburg,
    - c) den Appellationsgerichtsrath Dr. Pauli in Colmar
- für die Dauer der zur Zeit von ihnen bekleideten Staats- bezw. Reichsämter zu ernennen.

---

## 7. Post - Wesen.

---

### Eröffnung der Eisenbahn Limburg a. b. Bahn-Niederseifers.

Die Eisenbahn zwischen Frankfurt a. Main und Limburg a. b. Bahn ist am 1. Februar auf der Strecke zwischen Limburg a. b. Bahn und Niederseifers eröffnet worden und wird von demselben Tage ab zur Beförderung von Postsendungen jeder Art unter Begleitung eines Postchaffners benutzt. Die Leitung und Beaufsichtigung des Postdienstbetriebes auf der genannten Bahnstrecke ist dem Bahn-Postamte Nr. 19 in Frankfurt a. Main übertragen worden.